

Pflanzenverzeichnis des Kyffhäusergebirges rund 100 Jahre nach der Erfassung durch A. PETRY (1889)

KLAUS-JÖRG BARTHEL, Nordhausen und JÜRGEN PUSCH, Erfurt

1. Einleitung

Im 19. Jahrhundert nahm die floristische Erforschung des Kyffhäusergebirges eine stürmische Entwicklung. So nennen Friedrich Wilhelm WALLROTH (1792-1857) und Ernst Gottfried HORNING (1795-1862) in ihren Schriften zahlreiche bemerkenswerte Arten, welche sie im Kyffhäusergebirge nachweisen konnten. Im Jahre 1843 liefert der Garteninspektor T. PH. EKART (1799 - 1887) ein Verzeichnis von 211 Arten, einschließlich 17 Salzpflanzen vom Fuße des Gebirges. Die erste Lokalflora, welche das Kyffhäusergebirge mit umfaßt, wurde von Thilo IRMISCH (1816 - 1879) im Jahre 1846 herausgegeben. Dieses kleine, aber inhaltsreiche Bändchen, welches die Phanaerogamen der Schwarzburgischen Unterherrschaft erfaßt, zeichnet sich durch große Zuverlässigkeit aus, soweit die Angaben nicht von anderen (z.B. EKART) entnommen sind. Auch die „Flora von Nordhausen und der weiteren Umgebung“ (VOCCKE und ANGELRODT 1886) schließt das Kyffhäusergebirge mit ein und enthält fast durchweg zutreffende Fundortangaben. Zu den herausragenden Publikationen über das Kyffhäusergebirge sowohl aus floristischer als auch pflanzengeografischer Sicht gehört die Abhandlung „Die Vegetationsverhältnisse des Kyffhäusergebirges“ (1889), mit der Arthur PETRY die Doktorwürde der philosophischen Fakultät der Universität Halle erwarb. Diese Schrift enthält u.a. ein Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen des Kyffhäusergebirges, zusätzlich der Pflanzen des „salzhaltigen Bodens zwischen Auleben und der Numburg“. Da es in den letzten einhundert Jahren infolge umfangreicher Landschafts- und Biotopveränderungen zu einem, auch für das Kyffhäusergebirge nicht unbedeutenden Florenwandel kam, hielten es die Verfasser für notwendig, in den Jahren 1982 - 1993 ein neues Pflanzenverzeichnis zu erstellen. Ganz im Sinne PETRYS haben auch sie die zusätzlichen Arten zwischen Auleben und der Numburg gesondert geführt.

2. Aus dem Leben und Wirken von A. PETRY

A. PETRY wurde am 12.2.1859 im Forsthaus zu Tilleda geboren, wo der Vater als Schwarzburgischer Förster beschäftigt war. Schon in frühen Jahren lernte er mit Hilfe des Vaters die Flora des Kyffhäusergebirges kennen. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Eisleben studiert er Botanik, Zoologie und Geografie in Göttingen, München und Halle. Im Jahre 1882 war er Probekandidat am Nordhäuser Gymnasium und wurde ein Jahr später in den Lehrkörper übernommen. Hier galt er als beliebter und bewährter Lehrer. Im Jahre 1892 wurde er zum Oberlehrer und im Jahre 1906 zum Professor ernannt. Im gleichen Jahr wechselte er zum Nordhäuser Realgymnasium und ging Ostern 1923 in den Ruhestand. Am 3.3.1932 verstarb er in Nordhausen (KELLNER 1980).

In seinen späteren Arbeiten versuchte PETRY eine Synthese zwischen Botanik und Zoologie herzustellen. In diesem Zusammenhang erscheint im Jahre 1910 „Beiträge zur Kenntnis der heimatischen Pflanzen- und Tierwelt I - über Naturdenkmäler und Verbreitungsgrenzen in der Umgebung von Nordhausen“ als wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht des Königlichen Realgymnasiums zu Nordhausen. Leider sind weitere Teile der Abhandlung offenbar unter dem Einfluß des ersten Weltkrieges nicht mehr erschienen.

Die pflanzengeografischen Anschauungen PETRYS in den „Vegetationsverhältnissen des Kyffhäusergebirges“ hatten nicht die Zustimmung des Hallenser Privatdozenten A. SCHULZ gefunden. Auch hatte sich PETRY im Jahre 1912 gezwungen gesehen, gegen eine abfällige Kritik des Letzteren an seiner Arbeit „Zoogeographisches aus der Umgebung von Nordhausen unter Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse“ Stellung zu nehmen. Aus diesem Grunde ist es verständlich, daß sich PETRY zunehmend rein entomologischen Problemen zuwandte und nur noch kleinere Beiträge in entsprechenden Zeitschriften erscheinen ließ.

PETRYS Aufzeichnungen über die Großschmetterlinge wurden von A. BERGMANN in das fünfbandige Werk „Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands“ (Jena 1951 - 1955) eingearbeitet. Die reichhaltige Käfersammlung kam in den Besitz von K. DORN nach Leipzig, wo sie leider bei einem Bombenangriff verbrannte. Weitere Sammlungen gingen zu O. RAPP nach Erfurt und nach dessen Tod an das hiesige Naturkundemuseum (KELLNER 1980).

3. Das PETRYSche Pflanzenverzeichnis (1889)

PETRYS Schrift „Die Vegetationsverhältnisse des Kyffhäusergebirges“ enthält ein Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen des Kyffhäusergebirges (859 Arten). Zusätzlich werden 59 Arten des „Salzbodens zwischen Auleben und der Numburg“ in besonderer, eingeklammerter Reihenfolge genannt. Es werden alle Gefäßpflanzen aufgeführt, beginnend bei den Hahnenfußgewächsen und endend bei den Farnen. Bastarde kommen nicht vor. PETRY hat nicht jede Art gesehen; ist die Pflanze trotzdem aufgeführt, dann wird der Gewährsmann oder die betreffende Literatur angegeben. Zahlreiche verwilderte Pflanzen, wie *Berberis vulgaris*, *Amygdalis nana*, *Mespilus germanica*, *Echinops sphaerocephalus* u.a. kommen zwar im Verzeichnis vor, gehen aber nicht in die Zählung ein. Zu mehreren Arten werden auch nicht mitgezählte Varietäten angegeben (z.B. *Tragopogon pratensis* var. *orientalis*).

Von den Arten, die in das Verzeichnis kamen, aber von PETRY nicht selbst gesehen wurden, seien unter anderem genannt: *Corydalis intermedia*, *Carex ornithopoda*, *Vicia dumetorum*, *Orchis sambucina* (SÖMMERING), *Vicia cassubica*, *Allium carinatum*, *Turgenia latifolia* (LAMMERS). Sie wurden bis auf *Turgenia latifolia* und *Orchis sambucina* der „Flora von Nordhausen“ (VOCKE und ANGELRODT 1886) entnommen. *Inulabritannica* und *Thalictrum flavum* wurden zwar von VOCKE und ANGELRODT (1886) für das Gebiet der Numburg aufgeführt, PETRY hat sie aber seltensamerweise nicht für sein Verzeichnis verwendet.

Einige Arten galten um 1889 bereits als verschollen, wurden aber trotzdem in die Liste aufgenommen:

Capsella procumbens (IRMISCH 1846)

Valerianella eriocarpa (VON IRMISCH gesehen, lt. PETRY 1889)

Orobanche minor (WALLROTH 1822, IRMISCH 1846)

Ruppia maritima (IRMISCH 1846)

Poa badensis (WALLROTH 1822, IRMISCH 1846)

Lonicera periclymenum wurde im Verzeichnis mit einem Fragezeichen versehen, da PETRY die Pflanze für das Kyffhäusergebirge als zweifelhaft ansieht. Allerdings werden weitere von IRMISCH (1846) genannte Arten, wie *Laserpitium prutenicum*, *Euphorbia falcata*, *Muscari botryoides* und *Tulipa sylvestris* von PETRY für das Kyffhäusergebirge angezweifelt und ganz im Verzeichnis weggelassen. Auch solche aus damaliger Sicht zufällig eingeschleppte und unbeständige Pflanzen, wie *Vicia villosa*, *Galium parisiense*, *Centaurea solstitialis*, *Picris echioides* und *Salvia verticillata* wurden nicht aufgelistet.

Im Rahmen seiner Ausführungen geht PETRY auch auf Arten ein, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus dem Kyffhäusergebirge verschwanden.

Davon seien genannt:

Allium strictum (WALLROTH 1822)

Sambucus ebulus (EKART 1843)

Hieracium schmidtii (EKART 1843, noch heute kommt die Art an abgelegenen Stellen in der Nähe der Rothenburg vor. Vielleicht kannte PETRY diese Stellen nicht.)

Cardamine impatiens (gefunden von LAMMERS im Steinthal)

Trifolium spadiceum (gefunden von LAMMERS)

Lactuca virosa (gefunden von SÖMMERING am Schlachtberg; heute kommt die Art u.a. wieder an der Barbarossa-Höhle vor)

Pleurospermum austriacum (HORNUNG, vergl. IRMISCH 1846)

Pyrola media (gefunden von LAMMERS, das Waldstück am Schlachtberg wurde in Ackerland umgewandelt)

PETRY gibt weiterhin Arten an, die fälschlicherweise dem Kyffhäusergebirge zugeschrieben wurden und sich z.T. in verschiedenen floristischen Werken wiederfinden. Dazu zählen: *Allium victoralis* (RUPP nach HALLER 1745), *Veronica austriacum* (in zahlreichen floristischen Werken), *Lonicera nigra* (EKART 1843), *Melampyrum sylvaticum* (EKART 1843), *Amelanchier ovalis* (EKART 1843, dieser Irrtum hat in verschiedenen Florenwerken Aufnahme gefunden. Zuweilen wird die Rothenburg als Fundort genannt), *Thlaspi montanum* (VOCHE und ANGELRODT 1886) und *Senecio nemorensis* (VOCHE und ANGELRODT 1886, jedoch von den Verfassern in der Fuchsliehe bei Bad Frankenhausen gefunden).

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß von PETRY ein zur damaligen Zeit fast vollständiges Pflanzenverzeichnis des Kyffhäusergebirges mit viel Fleiß zusammengetragen wurde. Mehrere Arten kamen später noch hinzu:

- 1) Viele Pflanzen wurden erst nach 1889 genauer unterschieden. So führt PETRY z.B. nur ein Federgras (*Stipa pennata*, jetzt Sammelart) an. Im Gebiet des Kyffhäusergebirges sind uns heute drei Federgrasarten (*Stipa stenophylla*; *Stipa joannis* und *Stipa pulcherrima*) bekannt. Arten, für die das in ähnlicher Weise zutrifft, wurden in unserem Pflanzenverzeichnis mit „¹“ hinter dem wissenschaftlichen Namen gekennzeichnet. Andere Pflanzen, z.B. *Filago lutescens* und *Gentianella baltica*, wurden bei PETRY vermutlich unter dem Namen der damaligen Sammelart aufgeführt; dieser ältere Name steht heute aber für eine andere mittlerweile eigenständige Art (z.B. *Filago vulgaris* und *Gentianella campestris*). Arten, für die das aus unserer Sicht zutrifft wurden im Pflanzenverzeichnis ebenfalls mit einer „¹“ hervorgehoben.
- 2) Die von PETRY nicht mitgezählten Varietäten haben sich vielfach als eigenständige Arten erwiesen (z.B. *Gentianella amarella*, *Scabiosa ochroleuca*, *Tragopogon orientalis*).
- 3) Viele Arten wanderten erst nach 1889 ins Kyffhäusergebirge ein. Solche Neophyten sind z.B. *Bunias orientalis*, *Galinsoga parviflora*, *Galinsoga ciliata*.
- 4) Umfangreiche Nadelholzanpflanzungen führten zu Veränderungen der Flora. In diesem Zusammenhang ist das Auftreten von *Digitalis purpurea* nach 1889 im Kyffhäusergebirge zu werten.

4. Das Pflanzenverzeichnis von BARTHEL und PUSCH

Das Pflanzenverzeichnis der Verfasser wurde im wesentlichen in den letzten zehn Jahren erstellt. Das Untersuchungsgebiet umfaßt das eigentliche Kyffhäusergebirge und das nordwestliche Kyffhäuservorland. Unter letzterem verstehen wir die Umgebung von Badra mit der Badraer Lehde, der Dorl, der Großen Eller, den Hängen und Bergzügen oberhalb und westlich des Kelbraer Stausees (bis Solberg). Die Pflanzen zwischen Auleben und der ehemaligen Domäne Numburg wurden auch von uns in besonderer, eingeklammerter Reihenfolge gezählt. Kommen solche Arten auch unmittelbar am Gebirgsrand vor, dann wurden sie zusätzlich mit

einer hochgestellten 3 versehen. Es sind alle Bedecktsamer (Angiospermae) genannt, auf die Erfassung der Bärlappe, Schachtelhalme, Farne und Nadelhölzer wurde aus verschiedenen Gründen verzichtet. Die Aufzählung der Arten beginnt mit den Hahnenfußgewächsen (Ranunculaceae) und endet mit den Rohrkolbengewächsen (Typhaceae); die Reihenfolge der ermittelten Arten folgt streng der Einteilung nach ROTHMALER (1987). Auf Bastarde und Varietäten wurde verzichtet. Verwilderte Pflanzen wurden in das Verzeichnis aufgenommen und analog zu PETRY (1889) nicht mitgezählt. Auch die Verfasser haben in ganz wenigen Fällen Pflanzen aufgeführt, die sie nicht selbst gesehen haben. Dies erfolgte nur dann, wenn die Angabe als gesichert gelten kann. In der Spalte „Bemerkungen“ wird dann die entsprechende Literatur mit Jahreszahl bzw. der Gewährsmann genannt. In dieser Spalte finden wir auch die Namen anerkannter Botaniker, die uns in Zweifelsfällen bei der Bestimmung halfen. Wurde eine von uns aufgeführte Pflanze von PETRY (1889) nicht gefunden, dann ist dies ebenfalls vermerkt. Bei den seltenen und zerstreut vorkommenden Arten werden einige der existierenden Fundorte genannt. Dies erfolgt durch Zahlenangaben ebenfalls in der Spalte „Bemerkungen“, die mit Hilfe der mitabgedruckten Karte des Kyffhäusergebirges zu entschlüsseln sind. Kommt eine Art nur im „Salzgebiet zwischen Auleben und der Numburg“ vor, dann kann die Zahlenangabe entfallen, da diese Pflanzen im Verzeichnis gesondert und mit Klammer gezählt werden. Weitere Fundortangaben bemerkenswerter Arten des Kyffhäusergebirges sind aus der am Schluß genannten Literatur zu entnehmen. Die von PETRY (1889) genannten, aber jetzt verschollenen Arten werden am Schluß der Auflistung gesondert aufgeführt. Die Nomenklatur wurde auf einen modernen Stand gebracht, sie folgt ROTHMALER (1987 bzw. 1982).

Die nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; für die Mitteilung weiterer Neufunde und die Wiederbestätigung verschollener Arten aber auch eventuell auftretende Fehlbestimmungen sind die Verfasser stets dankbar.

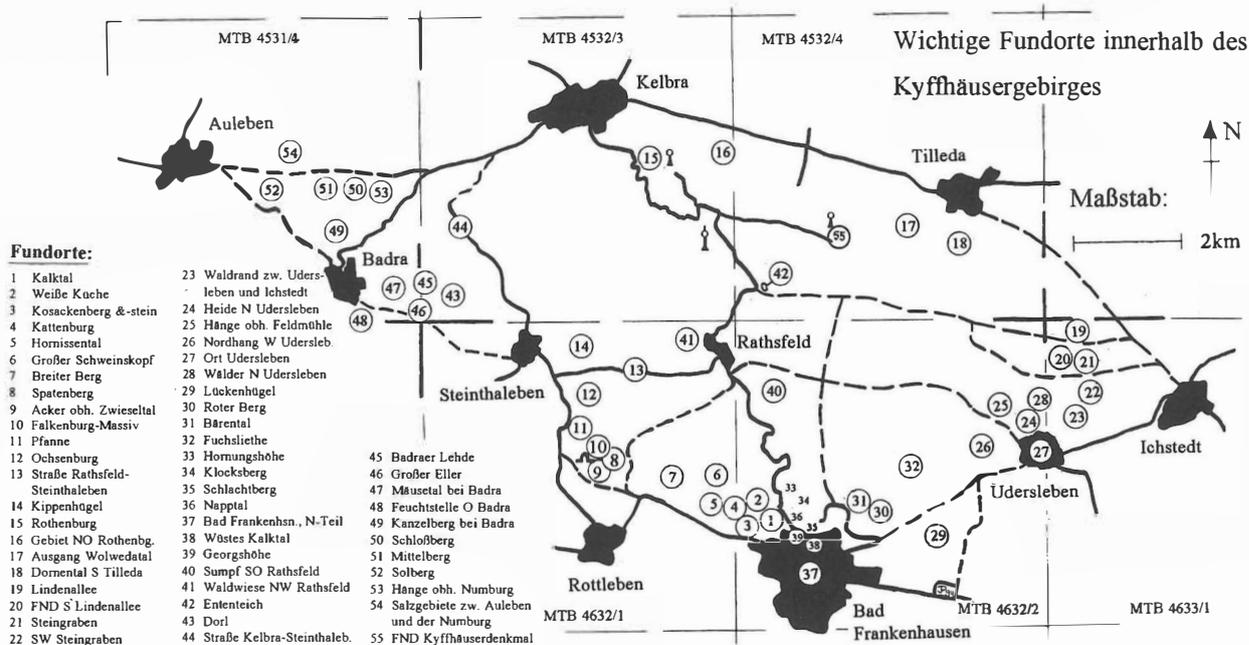
Zahlreiche Botaniker haben uns auf Exkursionen begleitet und wesentlich dazu beigetragen, die folgende Artenliste zu komplettieren. Unser Dank gilt insbesondere C. Andres (Göttingen), D. Bauer (Kelbra), Dr. E. Bergmeier (Bochum), J. Duty (†, Rostock), K. Engelmann (Bad Frankenhausen), G. Gottschlich (Tübingen), Dr. K.-F. Günther (Jena), D. Korneck (Bonn), K. Lange (Bad Frankenhausen), K. Lewejohann (Göttingen), Prof. Dr. H. Meusel (Halle), J. Müller (Göttingen), U. Raabe (Marl) und Prof. Dr. G. Wagenitz (Göttingen). Die Herren M. Gemeinhardt (Göttingen) und U. Henze (Sondershausen) stellten uns freundlicherweise ihre Beobachtungsergebnisse zur Verfügung.

Bei der Bestimmung kritischer Sippen unterstützten uns Dr. K.-F. Günther (Jena), Prof. Dr. H.-J. Tillich (Mühlhausen), W. Schnedler (Ablar-Bechlingen), Dr. H. Reichert (Trier), D. Korneck (Bonn), U. Raabe (Marl), G. Gottschlich (Tübingen), Dr. E. Weinert (Halle) und Prof. Dr. G. Wagenitz (Göttingen). Ihnen gilt unser besonderer Dank.

5. Auflistung der Arten (Stand Januar 1994)

Pn = Art ist nicht bei Petry (1889) aufgeführt

Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Bemerkungen
1	<i>Actaea spicata</i>	Christophskraut	16;31
2	<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	6;32
(1)	<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	
3	<i>Nigella arvensis</i>	Acker-Schwarzkümmel	9
4	<i>Aconitum vulparia</i>	Gelber Eisenhut	35;36
5	<i>Consolida regalis</i>	Feld-Rittersporn	
6	<i>Anemone ranunculoides</i>	Gelbes Windröschen	
7	<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	
8	<i>Anemone sylvestris</i>	Großes Windröschen	35;36
9	<i>Hepatica nobilis</i>	Leberblümchen	
10	<i>Pulsatilla pratensis</i>	Wiesen-Küchenschelle	3;10;45



11	<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gemeine Küchenschelle	12;35;51
12	<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe	
13	<i>Thalictrum minus</i>	Kleine Wiesenraute	
14	<i>Thalictrum simplex</i>	Einfache Wiesenraute	50, Pn
(2)	<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	Pn
15	<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	
16	<i>Ranunculus flammula</i>	Brennender Hahnenfuß	40
17	<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	
18	<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuß	
19	<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	
20	<i>Ranunculus polyanthemos</i>	Vielblütiger Hahnenfuß	30, det. GÜNTHER
21	<i>Ranunculus nemorosus</i>	Hain-Hahnenfuß	26;29;36
22	<i>Ranunculus auricomus</i>	Goldschopf-Hahnenfuß	
23	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	
24	<i>Ranunculus lanuginosus</i>	Wolliger Hahnenfuß	15
25	<i>Myosurus minimus</i>	Mäuseschwänzchen	46;54 (AHRNS 1992)
26	<i>Adonis vernalis</i>	Frühlings-Adonisröschen	
27	<i>Adonis flammula</i>	Flammen-Adonisröschen	35;45
28	<i>Adonis aestivalis</i>	Sommer-Adonisröschen	
-	<i>Berberis vulgaris</i>	Sauerdorn	34
-	<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie	Pn
29	<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	
30	<i>Papaver argemone</i>	Sand-Mohn	
31	<i>Papaver hybridum</i>	Bastard-Mohn	29
32	<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	
33	<i>Papaver dubium</i>	Saat-Mohn	
34	<i>Corydalis cava</i>	Hohler Lerchensporn	
35	<i>Corydalis intermedia</i>	Mittlerer Lerchensporn	15
36	<i>Fumaria officinalis</i>	Gemeiner Erdrauch	
37	<i>Fumaria vaillantii</i>	Vaillants Erdrauch	
38	<i>Asarum europaeum</i>	Haselwurz	
39	<i>Aristolochia clematitis</i>	Osterluzei	Pn
40	<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	
41	<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche	
42	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	
43	<i>Betula pendula</i>	Gemeine Birke	
44	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	
45	<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	
46	<i>Corylus avellana</i>	Gemeine Hasel	
47	<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	
48	<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen	
49	<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennessel	
50	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	
50	<i>Parietaria officinalis</i>	Aufrechtes Glaskraut	37;39
51	<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere	
52	<i>Stellaria holostea</i>	Echte Sternmiere	
53	<i>Stellaria uliginosa</i>	Quell-Sternmiere	16
54	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	
(3)	<i>Stellaria palustris</i>	Graugrüne Sternmiere	det. GÜNTHER
55	<i>Myosoton aquaticum</i>	Gemeiner Wasserdarm	
56	<i>Cerastium glomeratum</i>	Knäuel-Hornkraut	16;28
57	<i>Cerastium semidecandrum</i>	Fünfmänniges Hornkraut	
58	<i>Cerastium pumilum</i>	Dunkles Zwerg-Hornkraut	
59	<i>Cerastium pallens</i>	Bleiches Zwerg-Hornkraut	
60	<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	
61	<i>Cerastium arvense</i>	Acker-Hornkraut	
62	<i>Holosteum umbellatum</i>	Dolden-Spurre	

63	<i>Moeringia trinerva</i>	Dreinerlige Nabelmiere	
64	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Quendel-Sandkraut	
65	<i>Sagina ciliata</i>	Wimper-Mastkraut	35, det GÜNTHER, Pn
66	<i>Sagina procumbens</i>	Liegendes Mastkraut	
67	<i>Scleranthus verticillatus</i> ¹	Quirl-Knäuel	35;52, conf.GÜNTHER, Pn
68	<i>Scleranthus annuus</i> ¹	Einjähriger Knäuel	
69	<i>Scleranthus polycarpus</i>	Triften-Knäuel	35;45, conf.GÜNTHER, Pn
70	<i>Gypsophila fastigiata</i>	Ebensträubiges Gipskraut	
71	<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut	Pn
72	<i>Vaccaria hispanica</i>	Saat-Kuhnelke	46
73	<i>Petrorhagia prolifera</i>	Sprossendes Nelkenköpfchen	4;25;30;45
74	<i>Dianthus armeria</i>	Rauhe Nelke	25
75	<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartäuser-Nelke	
76	<i>Silene otites</i>	Ohrlöffel-Leimkraut	10;12;35
77	<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	
78	<i>Silene vulgaris</i>	Gemeines Leimkraut	
79	<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	4;6;15
80	<i>Silene noctiflora</i>	Acker-Leimkraut	
81	<i>Lychnis viscaria</i>	Pechnelke	15;16
82	<i>Lychnis flos-coculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke	
83	<i>Agrostemma githago</i>	Kornrade	30
84	<i>Spergula arvensis</i>	Acker-Spergel	18
85	<i>Spergula pentandra</i>	Fünfmänniger Spergel	24;35, Pn
86	<i>Spergularia rubra</i>	Rote Schuppenmiere	
(4)	<i>Spergularia salina</i>	Salz-Schuppenmiere	
87	<i>Amaranthus retroflexus</i>	Zurückgebog. Amarant	
88	<i>Amaranthus blitoides</i>	Westamerik. Amarant	27, Pn
89	<i>Chenopodium foliosum</i>	Durchblätterter Erdbeerspinat	37
90	<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	Guter Heinrich	27;47
91	<i>Chenopodium hybridum</i>	Unechter Gänsefuß	
92	<i>Chenopodium glaucum</i>	Graugrüner Gänsefuß	4;54
93	<i>Chenopodium polyspermum</i>	Vielsamiger Gänsefuß	54
94	<i>Chenopodium rubrum</i>	Roter Gänsefuß	4;54
95	<i>Chenopodium murale</i>	Mauer-Gänsefuß	27
96	<i>Chenopodium ficifolium</i>	Feigenblättriger Gänsefuß	4;54
97	<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß	
(5)	<i>Halimione pedunculata</i>	Stielfrüchtige Salzmelde	
98	<i>Atriplex nitens</i>	Glanz-Melde	12
99	<i>Atriplex prostrata</i>	Spieß-Melde	54
100	<i>Atriplex oblongifolia</i>	Langblättrige Melde	Pn
101	<i>Atriplex patula</i>	Spreizende Melde	
102	<i>Corispermum leptopterum</i>	Schmalflügeliger Wanzensame	30, Pn
(6)	<i>Salicornia europaea</i>	Gemeiner Queller	
(7)	<i>Suaeda maritima</i>	Strand-Sode	
103	<i>Rumex conglomeratus</i>	Knäuel-Ampfer	54
104	<i>Rumex sanguineus</i>	Blut-Ampfer	
105	<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	
(8)	<i>Rumex maritimus</i> ³	Strand-Ampfer	
(9)	<i>Rumex palustris</i> ³	Sumpf-Ampfer	Pn
106	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbättriger Ampfer	
(10)	<i>Rumex aquaticus</i>	Wasser-Ampfer	
107	<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	
108	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	
109	<i>Fallopia convolvulus</i>	Gemeiner Windenknöterich	
110	<i>Fallopia dumetorum</i>	Hecken-Windenknöterich	4;5;16
-	<i>Reynoutria japonica</i>	Japanischer Staudenknöterich	Pn
-	<i>Reynoutria sachalinensis</i>	Sach.-Staudenknöterich	Pn

111	<i>Polygonum amphibium</i>	Wasser-Knöterich	
112	<i>Polygonum persicaria</i>	Floh-Knöterich	
113	<i>Polygonum lapathifolium</i>	Ampfer-Knöterich	
(11)	<i>Polygonum hydropiper</i>	Wasserpfeffer	
114	<i>Polygonum mite</i>	Milder Knöterich	Pn
115	<i>Polygonum minus</i>	Kleiner Knöterich	31
116	<i>Polygonum aviculare</i>	Vogel-Knöterich	
117	<i>Hypericum hirsutum</i>	Rauhhaariges Hartheu	
118	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu	
119	<i>Hypericum tetrapterum</i>	Flügel-Hartheu	
120	<i>Hypericum pulchrum</i>	Schönes Hartheu	(RAUSCHERT 1966)
121	<i>Hypericum montanum</i>	Berg-Hartheu	
122	<i>Hypericum elegans</i>	Zierliches Hartheu	10;12;46
123	<i>Helianthemum nummularium</i>	Gemeines Sonnenröschen	
124	<i>Fumana procumbens</i>	Gemeines Nadelröschen	4;12;51
125	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	
126	<i>Viola mirabilis</i>	Wunder-Veilchen	12;31;45
127	<i>Viola rupestris</i>	Sand-Veilchen	7;12;39;51
128	<i>Viola riviniana</i>	Hain-Veilchen	Pn
129	<i>Viola reichenbachiana</i>	Wald-Veilchen	
130	<i>Viola canina</i>	Hunds-Veilchen	24
131	<i>Viola hirta</i>	Rauhhaariges Veilchen	
132	<i>Viola odorata</i>	März-Veilchen	
133	<i>Bryonia alba</i>	Weißes Zaunrübe	10;31;47
134	<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	
135	<i>Sisymbrium strictissimum</i>	Steife Rauke	26
136	<i>Sisymbrium officinale</i>	Wege-Rauke	
137	<i>Sisymbrium loeselii</i>	Lösels Rauke	37;54
138	<i>Sisymbrium altissimum</i>	Ungarische Rauke	35, Pn
139	<i>Descurainia sophia</i>	Gemeine Besenrauke	
140	<i>Arabidopsis thaliana</i>	Acker-Schmalwand	3;24;45
141	<i>Isatis tinctoria</i>	Färber-Waid	44 Pn
142	<i>Bunias orientalis</i>	Orientalische Zäckenschote	Pn
143	<i>Hesperis matronalis</i>	Gemeine Nachtviole	12;38 Pn
(12)	<i>Erysimum cheiranthoides</i>	Acker-Schöterich	Pn
144	<i>Erysimum marschallianum</i>	Harter Schöterich	10;12;30
145	<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut	
146	<i>Nasturtium officinale</i>	Gemeine Brunnenkresse	
147	<i>Barbarea vulgaris</i>	Echte Winterkresse	
(13)	<i>Rorippa palustris</i>	Gemeine Sumpfkresse	
(14)	<i>Rorippa sylvestris</i>	Wilde Sumpfkresse	
148	<i>Armoracia rusticana</i>	Meerrettich	Pn
149	<i>Arabis glabra</i>	Kahle Gänsekresse	15;32;41
150	<i>Arabis brassica</i>	Kohlkresse	11;31;34
151	<i>Arabis hirsuta</i>	Rauhhaarige Gänsekresse	
152	<i>Arabis auriculata</i>	Öhrchen-Gänsekresse	12;36;51
153	<i>Alyssum alyssoides</i>	Kelch-Steinkraut	
154	<i>Alyssum montanum</i>	Berg-Steinkraut	
-	<i>Alyssum argenteum</i>	Silber-Steinkraut	16, Pn
155	<i>Berteroa incana</i>	Graukresse	25
156	<i>Erophila verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen	
157	<i>Camelina microcarpa</i> ¹	Kleinfrüchtiger Leindotter	7;43;45, Pn
158	<i>Neslia paniculata</i>	Finkensame	35
159	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschel	
160	<i>Hornungia petraea</i>	Zwerg-Steppenkresse	7;12;36;38
161	<i>Thlaspi arvense</i>	Acker-Hellerkraut	
162	<i>Thlaspi perfoliatum</i>	Durchwachsenbl. Hellerkraut	10;12;29

163	<i>Cardaria draba</i>	Pfeilkresse	29
164	<i>Lepidium campestre</i>	Feld-Kresse	10;30;45
165	<i>Lepidium ruderale</i>	Schutt-Kresse	
(15)	<i>Coronopus squamatus</i>	Gemeiner Krähenfuß	
166	<i>Conringia orientalis</i>	Ackerkohl	30;35;45
167	<i>Diplotaxis tenuifolia</i>	Schmalblättriger Doppelsame	27;37
168	<i>Brassica nigra</i>	Schwarzer Senf	Pn
169	<i>Sinapis arvensis</i>	Acker-Senf	
170	<i>Eruca sativa</i>	Öl-Rauke	35, Pn
171	<i>Rapistrum perenne</i>	Ausdauernder Windsbock	14;29;45
172	<i>Raphanus raphanistrum</i>	Hederich	
173	<i>Reseda luteola</i>	Färber-Resede	
174	<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Resede	
-	<i>Populus alba</i>	Silber-Pappel	Pn
175	<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	
176	<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	
177	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	
178	<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	
179	<i>Althaea hirsuta</i>	Rauhhaar-Eibisch	47, P
180	<i>Lavatera thuringiaca</i>	Thüringer Lavatere	29;30;54
181	<i>Malva alcea</i>	Siegmarswurz	12;44;45
182	<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	52
183	<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve	37
184	<i>Malva neglecta</i>	Weg-Malve	
185	<i>Malva pusilla</i>	Nordische Malve	27;54
186	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	11;12;31
187	<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	
188	<i>Euphorbia helioscopia</i>	Sonnenwend-Wolfsmilch	
189	<i>Euphorbia esula</i>	Esels-Wolfsmilch	
190	<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch	
191	<i>Euphorbia peplus</i>	Garten-Wolfsmilch	
192	<i>Euphorbia exigua</i>	Kleine Wolfsmilch	
193	<i>Mercurialis annua</i>	Einjähriges Bingelkraut	
194	<i>Mercurialis perennis</i>	Wald-Bingelkraut	
195	<i>Daphne mezereum</i>	Gemeiner Seidelbast	2;7;12
196	<i>Pyrola rotundifolia</i>	Rundblättriges Wintergrün	36
197	<i>Monotropa hypopitys</i>	Echter Fichtenspargel	
198	<i>Calluna vulgaris</i>	Heidekraut	
199	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	
200	<i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut	
201	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	17;40;54
(16)	<i>Glaux maritima</i>	Strand-Milchkraut	
202	<i>Anagallis arvensis</i>	Acker-Gauchheil	
203	<i>Anagallis foemina</i>	Blauer Gauchheil	30;35
204	<i>Primula veris</i>	Wiesen-Primel	
205	<i>Filipendula ulmaria</i>	Echtes Mädestüß	
206	<i>Filipendula vulgaris</i>	Kleines Mädestüß	
207	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	
208	<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	
209	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	
210	<i>Potentilla alba</i>	Weißes Fingerkraut	31;33;41;45
211	<i>Potentilla anserina</i>	Gänse-Fingerkraut	
212	<i>Potentilla supina</i>	Niedriges Fingerkraut	37;54
213	<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz	
214	<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	
215	<i>Potentilla arenaria</i>	Sand-Fingerkraut	
216	<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	

217	<i>Potentilla neumanniana</i>	Frühlings-Fingerkraut	
218	<i>Potentilla heptaphylla</i>	Rötliches Fingerkraut	
219	<i>Fragaria moschata</i>	Zimt-Erdbeere	1, Pn
220	<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	
221	<i>Fragaria viridis</i>	Knack-Erdbeere	
222	<i>Alchemilla vulgaris</i>	Gemeiner Frauenmantel	
223	<i>Aphanes arvensis</i>	Gemeiner Ackerfrauenmantel	24;44;52
224	<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose	30 Pn
225	<i>Rosa tomentosa</i>	Filz-Rose	4;15;30
226	<i>Rosa rubiginosa</i>	Wein-Rose	
227	<i>Rosa agrestis</i> ¹	Acker-Rose	20;46, conf. REICHERT, Pn
228	<i>Rosa elliptica</i> ¹	Elliptische Rose	Pn
229	<i>Rosa caesia</i> ¹	Lederblättrige Rose	35 Pn
230	<i>Rosa canina</i> ¹	Hunds-Rose	
231	<i>Rosa subcanina</i> ¹		det. REICHERT, Pn
232	<i>Rosa corymbifera</i> ¹	Hecken-Rose	Pn
-	<i>Rosa glauca</i>	Rotblättrige Rose	30, Pn
233	<i>Rosa majalis</i>	Zimt-Rose	1
234	<i>Rubus saxatilis</i>	Felsen-Himbeere	
235	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	
236	<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere	
237	<i>Rubus fruticosus</i>	Bombeere	
238	<i>Pyrus pyraster</i>	Wild-Birne	
239	<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	
240	<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche	
241	<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	6;31;36;39
242	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn	
243	<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigrifflicher Weißdorn	
-	<i>Mespilus germanica</i>	Deutsche Mispel	34
244	<i>Cotoneaster integerrimus</i>	Gemeine Zwergmispel	4;15;33
-	<i>Cerasus mahaleb</i>	Felsenkirsche	
-	<i>Padus avium</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche	Pn
245	<i>Cerasus avium</i>	Vogelkirsche	
-	<i>Cerasus vulgaris</i>	Weichsel	Pn
246	<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	
-	<i>Prunus tenella</i>	Zwerg-Mandel	45
247	<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	
248	<i>Ribes alpinum</i>	Alpen-Johannisbeere	
249	<i>Sedum maximum</i>	Große Fetthenne	
250	<i>Sedum album</i>	Weißer Fetthenne	16, Pn
251	<i>Sedum reflexum</i>	Felsen-Fetthenne	15;25
252	<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	
253	<i>Sedum sexangulare</i>	Milder Mauerpfeffer	
254	<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-Steinbrech	15;30
255	<i>Saxifraga tridactylitis</i>	Finger-Steinbrech	
256	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	Wechselblättriges Milzkraut	17
-	<i>Lupinus polyphyllus</i>	Vielblättrige Lupine	19, Pn
257	<i>Genista tinctoria</i>	Färber-Ginster	
258	<i>Genista germanica</i>	Deutscher Ginster	41
-	<i>Laburnum anagyroides</i>	Gemeiner Goldregen	15, Pn
259	<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster	24, Pn
260●	<i>Ononis spinosa</i>	Dornige Hauhechel	
261	<i>Ononis repens</i>	Kriechende Hauhechel	
262	<i>Melilotus alba</i>	Weißer Steinklee	
(17)	<i>Melilotus dentata</i> ³	Salz-Steinklee	
263	<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Steinklee	14;35
264	<i>Medicago falcata</i>	Sichel-Luzerne	

265	<i>Medicago lupulina</i>	Hopfen-Luzerne	
266	<i>Medicago minima</i>	Zwerg-Schneckenklee	3;30;45;52
267	<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee	
268	<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee	
269	<i>Trifolium aureum</i>	Gold-Klee	
270	<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	
271	<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee	
272	<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	
273	<i>Trifolium fragiferum</i>	Erdbeer-Klee	54
274	<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee	
275	<i>Trifolium striatum</i>	Streifen-Klee	23
276	<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	
277	<i>Trifolium alpestre</i>	Wald-Klee	10;15;33
278	<i>Trifolium medium</i>	Mittel-Klee	
279	<i>Anthyllis vulneraria</i>	Gemeiner Wundklee	
(18)	<i>Lotus uliginosus</i>	Sumpf-Hornklee	
(19)	<i>Lotus tenuis</i> ¹	Salz-Hornklee	Pn
280	<i>Lotus corniculatus</i> ¹	Gemeiner Hornklee	
281	<i>Tetragonolobus maritimus</i>	Gelbe Spargelbse	35;36;53
-	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	Pn
-	<i>Colutea arborescens</i>	Gemeiner Blasenstrauch	Pn
-	<i>Caragana arborescens</i>	Gemeiner Erbsenstrauch	Pn
282	<i>Astragalus excapus</i>	Stengelloser Tragant	3;10
283	<i>Astragalus glycyphyllos</i>	Bärenschote	
284	<i>Astragalus cicer</i>	Kicher-Tragant	3;12;46
285	<i>Astragalus danicus</i>	Dänischer Tragant	
286	<i>Oxytropis pilosa</i>	Zottige Fahnenwicke	3;10;12;29;51
287	<i>Coronilla varia</i>	Bunte Kronwicke	30;35
288	<i>Coronilla vaginalis</i>	Scheiden-Kronwicke	16, gef. GEMEINHARDT 1993, Pn
289	<i>Coronilla coronata</i>	Berg-Kronwicke	30;31
290	<i>Hippocrepis comosa</i>	Hufeisenklee	
291	<i>Onobrychis arenaria</i> ¹	Sand-Esparsette	10, Pn
292	<i>Onobrychis vicifolia</i> ¹	Saat-Esparsette	
293	<i>Vicia pannonica</i>	Pannonische Wicke	45, Pn
294	<i>Vicia sepium</i>	Zaun-Wicke	
295	<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke	
296	<i>Vicia pisiformis</i>	Erbsen-Wicke	15;31
297	<i>Vicia sylvatica</i>	Wald-Wicke	31
298	<i>Vicia cassubica</i>	Kassuben-Wicke	25
299	<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	
300	<i>Vicia tenuifolia</i>	Schmalblättrige Vogelwicke	
301	<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke	Pn
302	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	
303	<i>Vicia tetrasperma</i>	Viersamige Wicke	
304	<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	
305	<i>Lathyrus tuberosus</i>	Erdnuß-Platterbse	
306	<i>Lathyrus hirsutus</i>	Rauhhaarige Platterbse	53, gef. HENZE 1993, Pn
307	<i>Lathyrus sylvestris</i>	Wald-Platterbse	15,16
308	<i>Lathyrus linifolius</i>	Berg-Platterbse	
309	<i>Lathyrus niger</i>	Schwarze Platterbse	15;32;45
310	<i>Lathyrus vernus</i>	Frühlings-Platterbse	
311	<i>Dictamnus albus</i>	Diptam	4;11;12;45
312	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	
313	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	
314	<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	
-	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Gemeine Roßkastanie	Pn
315	<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	Pn

316	<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	Pn
317	<i>Impatiens noli-tangere</i>	Echtes Springkraut	
318	<i>Linum catharticum</i>	Wiesen-Lein	
319	<i>Linum austriacum</i>	Österreichischer Lein	7;10, Pn
320	<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	
321	<i>Oxalis fontana</i>	Europäischer Sauerklee	Pn
322	<i>Oxalis corniculata</i>	Gehörnter Sauerklee	Pn
323	<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	
324	<i>Geranium lucidum</i>	Glänzender Storchschnabel	15;16
325	<i>Geranium sanguineum</i>	Blut-Storchschnabel	4;10;12
326	<i>Geranium palustre</i>	Sumpf-Storchschnabel	
327	<i>Geranium sylvaticum</i>	Wald-Storchschnabel	Pn
328	<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	
329	<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel	
330	<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel	
331	<i>Geranium columbinum</i>	Tauben-Storchschnabel	15;35;41
332	<i>Geranium dissectum</i>	Schlitzblättriger Storchschnabel	29;54
333	<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	
334	<i>Polygala amarella</i>	Sumpfkreuzblümchen	14;31;36
335	<i>Polygala comosa</i>	Schopf-Kreuzblümchen	12;14;33
336	<i>Polygala vulgaris</i>	Gemeines Kreuzblümchen	15;23;24
337	<i>Lythrum salicaria</i>	Gemeiner Blutweiderich	17;54
338	<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen	
(20)	<i>Epilobium parviflorum</i>	Kleinblütiges Weidenröschen	
339	<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	
340	<i>Epilobium palustre</i>	Sumpfkreuzblümchen	40
341	<i>Epilobium roseum</i>	Rosenrotes Weidenröschen	
(21)	<i>Epilobium adenocaulon</i>	Drüsiges Weidenröschen	Pn
342	<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	
343	<i>Circaea lutetiana</i>	Großes Hexenkraut	16
344	<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	4;12;31
345	<i>Cornus sanguinea</i>	Blutroter Hartriegel	
346	<i>Hedera helix</i>	Gemeiner Efeu	
347	<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel	
348	<i>Astrantia major</i>	Große Sternadolde	Pn
349	<i>Eryngium campestre</i>	Feld-Mannstreu	
350	<i>Chaerophyllum bulbosum</i>	Rüben-Kälberkopf	
351	<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkopf	
352	<i>Chaerophyllum aureum</i>	Gold-Kälberkopf	
353	<i>Anthriscus caucalis</i>	Hunds-Kerbel	21;29;30
-	<i>Anthriscus cerefolium</i>	Garten-Kerbel	15,
354	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	
355	<i>Scandix pecten-veneris</i>	Gemeiner Nadelkerbel	7;35
356	<i>Torilis japonica</i>	Gemeiner Klettenkerbel	
357	<i>Caucalis platycarpus</i>	Acker-Haftdolde	30;45
358	<i>Conium maculatum</i>	Gefleckter Schierling	
(22)	<i>Bupleurum tenuissimum</i>	Salz-Hasenohr	
359	<i>Bupleurum falcatum</i>	Sichel-Hasenohr	
360	<i>Bupleurum longifolium</i>	Langblättriges Hasenohr	13
361	<i>Bupleurum rotundifolium</i>	Rundblättriges Hasenohr	30;45
362	<i>Falcaria vulgaris</i>	Gemeine Sichelmöhre	
363	<i>Carum carvi</i>	Wiesen-Kümmel	
364	<i>Bunium bulbocastanum</i>	Echter Knollenkümmel	51;52
365	<i>Pimpinella major</i>	Große Pimpinelle	
366	<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Pimpinelle	
367	<i>Aegopodium podagraria</i>	Girsch	
368	<i>Berula erecta</i>	Berle	11

369	<i>Seseli annuum</i>	Steppen-Sesel	14;26;45;46
370	<i>Libanotis pyrenaica</i>	Berg-Heilwurz	4;11;26
(23)	<i>Oenanthe fistulosa</i>	Röhrige Pferdesaat	
371	<i>Aethusa cynapium</i>	Hundspetersilie	
372	<i>Silium silaus</i>	Wiesen-Silau	
373	<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz	17;54
374	<i>Peucedanum officinale</i>	Echter Haarstrang	1;4;31;34
375	<i>Peucedanum cervaria</i>	Hirschwurz	4;12;36
376	<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak	
-	<i>Heracleum mantegazzianum</i>	Riesen-Bärenklau	32, Pn
377	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	
378	<i>Laserpitium prutenicum</i>	Preußisches Laserkraut	(KELLNER 1964), Pn
379	<i>Laserpitium latifolium</i>	Breitblättriges Laserkraut	1;4;13;34
380	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	
381	<i>Evonymus europaea</i>	Europäisches Pfaffenhütchen	
382	<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	7;11
383	<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn	12;26;51
384	<i>Thesium linophyllum</i>	Mittleres Vermeinkraut	10;12;35
385	<i>Thesium bavarum</i>	Bayerisches Vermeinkraut	13
386	<i>Viscum album</i>	Laubholz-Mistel	7;14;37;45
387	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	
388	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	
-	<i>Syringa vulgaris</i>	Gemeiner Flieder	
389	<i>Centaurium pulchellum</i>	Zierliches Tausendgüldenkraut	35;54
390	<i>Centaurium littorale</i>	Strand-Tausendgüldenkraut	35, Letztnachweis 1981
391	<i>Centaurium erythraea</i>	Echtes Tausendgüldenkraut	28;31;32
392	<i>Gentiana cruciata</i>	Kreuz-Enzian	36
393	<i>Gentianella ciliata</i>	Fransen-Enzian	7;14;46
394	<i>Gentianella baltica</i> ¹	Baltischer Enzian	20, Pn
395	<i>Gentianella amarella</i>	Bitterer Enzian	11;53
396	<i>Gentianella germanica</i>	Deutscher Enzian	14;43;50
397	<i>Vinca minor</i>	Kleines Immergrün	15, Pn
398	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Weißer Schwalbenwurz	
399	<i>Sherardia arvensis</i>	Ackerröte	18;19
400	<i>Asperula tinctoria</i>	Färber-Meier	4;12;33
401	<i>Asperula cynanchica</i>	Hügel-Meier	
402	<i>Cruciata laevipes</i>	Gewimpertes Kreuzlabkraut	52
403	<i>Galium boreale</i>	Nordisches Labkraut	3;12;36
404	<i>Galium palustre</i>	Sumpf-Labkraut	40;42;54
405	<i>Galium uliginosum</i>	Moor-Labkraut	40;54, Pn
406	<i>Galium tricoratum</i>	Dreihörniges Labkraut	
407	<i>Galium aparine</i> ¹	Kletten-Labkraut	
408	<i>Galium spurium</i> ¹	Kleinfrüchtiges Klettenlabkraut	12;26;46, Pn
409	<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister	
410	<i>Galium glaucum</i>	Blaugrünes Labkraut	
411	<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	
412	<i>Galium sylvaticum</i>	Wald-Labkraut	
413	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	
414	<i>Galium hircynicum</i>	Harz-Labkraut	53, gef. HENZE 1993, Pn
415	<i>Galium pumilum</i>	Heide-Labkraut	7;24;45
416	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	
417	<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	
418	<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	
419	<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	
420	<i>Lonicera caprifolium</i>	Echtes Geißblatt	1;4;36
421	<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	
422	<i>Adoxa moschatellina</i>	Moschuskraut	15

423	<i>Valerianella locusta</i>	Gemeines Rapünzchen	
424	<i>Valerianella carinata</i>	Gekieltes Rapünzchen	1;31
425	<i>Valerianella rimosa</i>	Gefurchtes Rapünzchen	9
426	<i>Valerianella dentata</i>	Gezähntes Rapünzchen	
427	<i>Valeriana dioica</i>	Kleiner Baldrian	48
428	<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian	
429	<i>Dipsacus sylvestris</i>	Wilde Karde	54
430	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	
431	<i>Scabiosa canescens</i>	Graue Scabiose	1;7;25;36
432	<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Scabiose	
433	<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde	
434	<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde	
435	<i>Cuscuta epithimum</i>	Quendel-Seide	12;30;38
436	<i>Cuscuta europaea</i>	Hopfen-Seide	11;53
-	<i>Phacelia tanacetifolia</i>	Rainfarn-Phacelie	Pn
437	<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf	
438	<i>Lithospermum officinale</i>	Echter Steinsame	11;12;33
439	<i>Buglossoides purpurocaerulea</i>	Purpurblauer Steinsame	4;12;15
440	<i>Buglossoides arvensis</i>	Acker-Steinsame	
(24)	<i>Myosotis caespitosa</i>	Rasen-Vergißmeinnicht	
441	<i>Myosotis palustris</i>	Sumpf-Vergißmeinnicht	17;54
442	<i>Myosotis sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht	16, gef. GEMEINHARDT 1993
443	<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergißmeinnicht	
444	<i>Myosotis stricta</i>	Sand-Vergißmeinnicht	12;35;52
445	<i>Myosotis ramosissima</i>	Raues Vergißmeinnicht	14;23;52
446	<i>Myosotis discolor</i>	Buntes Vergißmeinnicht	28
447	<i>Asperugo procumbens</i>	Schlangenaugelein	30;37
448	<i>Lappula squarrosa</i>	Kletten-Igelsame	10;14;30
449	<i>Cynoglossum officinale</i>	Echte Hundszunge	
450	<i>Pulmonaria officinalis</i>	Echtes Lungenkraut	5;31
451	<i>Nonea pulla</i>	Braunes Mönchskraut	14;29;30
452	<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	
453	<i>Symphytum officinale</i>	Gemeiner Beinwell	
-	<i>Lycium barbarum</i>	Gemeiner Bocksdorn	
454	<i>Atropa bella-donna</i>	Tollkirsche	12;15;31, Pn
455	<i>Hyoscyamus niger</i>	Schwarzes Bilsenkraut	30;54
456	<i>Physalis alkekengi</i>	Blaskirsche	2;5;6;32
457	<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüß	40;54
458	<i>Solanum nigrum</i>	Schwarzer Nachtschatten	
(25)	<i>Datura stramonium</i>	Weißer Stechapfel	(GÜNTHER 1990)
459	<i>Verbascum thapsus</i>	Kleinblütige Königskerze	
460	<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	
(26)	<i>Verbascum nigrum</i>	Schwarze Königskerze	
461	<i>Verbascum lychnitis</i>	Mehlige Königskerze	
462	<i>Kickxia elatine</i>	Echtes Tännelkraut	4;12;25;31
463	<i>Chaenorhinum minus</i>	Kleiner Orant	14;30;52
464	<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut	
465	<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz	
466	<i>Scrophularia umbrosa</i>	Flügel-Braunwurz	17
(27)	<i>Limosella aquatica</i>	Schlammling	Pn
467	<i>Veronica triphyllus</i>	Dreiteiliger Ehrenpreis	24;45;49
468	<i>Veronica verna</i>	Frühlings-Ehrenpreis	3;10;35;49
469	<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis	
470	<i>Veronica praecox</i>	Früher Ehrenpreis	
471	<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis	28
472	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis	
473	<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis	Pn

474	<i>Veronica filiformis</i>	Faden-Ehrenpreis	37, Pn
475	<i>Veronica polita</i>	Glanz-Ehrenpreis	
476	<i>Veronica prostrata</i>	Liegender Ehrenpreis	22;30;43
477	<i>Veronica tueurium</i>	Großer Ehrenpreis	12;36;50
478	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	
479	<i>Veronica montana</i>	Berg-Ehrenpreis	16 gef. GEMEINHARDT 1993
480	<i>Veronica officinalis</i>	Echter Ehrenpreis	15;31;34
481	<i>Veronica beccabunga</i>	Bach-Ehrenpreis	
(28)	<i>Veronica catenata</i> ³	Roter Wasser-Ehrenpreis	Pn
482	<i>Veronica anagallis-aquatica</i>	Blauer Wasser-Ehrenpreis	
483	<i>Pseudolysimachium spicatum</i>	Ähren-Blauweiderich	3;10;12;51
484	<i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut	Pn
485	<i>Digitalis grandiflora</i>	Großblütiger Fingerhut	15;16
486	<i>Melampyrum cristatum</i>	Kamm-Wachtelweizen	4;10;12;45
487	<i>Melampyrum arvense</i>	Acker Wachtelweizen	3;38;39
488	<i>Melampyrum nemorosum</i>	Hain-Wachtelweizen	22
489	<i>Melampyrum pratense</i>	Wiesen-Wachtelweizen	4;7;16;31
490	<i>Odonites vernus</i>	Roter Zahntrost	54
491	<i>Orphanthella lutea</i>	Gelber Zahntrost	3;4;38;39
492	<i>Euphrasia officinalis</i>	Gemeiner Augentrost	
493	<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	12;14
494	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Zottiger Klappertopf	46;47;49
495	<i>Lathraea squamaria</i>	Schuppenwurz	5;15;31
496	<i>Orobanche arenaria</i>	Sand-Sommerwurz	11;12;38
497	<i>Orobanche purpurea</i>	Violette Sommerwurz	55
498	<i>Orobanche alba</i>	Quendel-Sommerwurz	16;22
499	<i>Orobanche reticulata</i>	Distel-Sommerwurz	26;35
500	<i>Orobanche artemisiae-camp.</i>	Panzer-Sommerwurz	3;4;12;45
501	<i>Orobanche lutea</i>	Gelbe Sommerwurz	29;34;39;45
502	<i>Orobanche caryophyllacea</i>	Gemeine Sommerwurz	10;36;41
503	<i>Orobanche elatior</i>	Große Sommerwurz	4;12;34
-	<i>Utricularia vulgaris</i>	Gemeiner Wasserschlauch	42, angesalbt ?
504	<i>Plantago media</i>	Mittel-Wegerich	
505	<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich	
506	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	
507	<i>Plantago maritima</i>	Strand-Wegerich	50;54
508	<i>Verbena officinalis</i>	Echtes Eisenkraut	10;47;52
509	<i>Ajuga chamaepitys</i>	Gelber Günsel	21;30;36;45
510	<i>Ajuga reptans</i>	Kriech-Günsel	
511	<i>Ajuga genevensis</i>	Heide-Günsel	10;30;51
512	<i>Teucrium botrys</i>	Trauben-Gamander	10;30;35
513	<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander	28
514	<i>Teucrium montanum</i>	Berg-Gamander	4;12;36
515	<i>Teucrium chamaedrys</i>	Edel-Gamander	4;12;36
516	<i>Scutellaria galericulata</i>	Gemeines Helmkraut	54
517	<i>Marrubium vulgare</i>	Gemeiner Andorn	43;49
518	<i>Nepeta cataria</i>	Echte Katzenminze	4;51
519	<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann	
520	<i>Prunella vulgaris</i>	Gemeine Braunelle	
521	<i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Braunelle	
522	<i>Galeopsis angustifolia</i>	Schmalblättriger Hohlzahn	9;30;35
523	<i>Galeopsis speciosa</i>	Bunter Hohlzahn	42; Pn
524	<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Hohlzahn	
525	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	
526	<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel	
527	<i>Lamium amplexicaule</i>	Stengelumfassende Taubnessel	
528	<i>Lamium purpureum</i>	Purpurrote Taubnessel	

529	<i>Galeobdolon luteum</i>	Goldnessel	
530	<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel	
531	<i>Leonurus cardiaca</i>	Herzgespann	15;17
532	<i>Betonica officinalis</i>	Gemeine Betonie	34;41;45
533	<i>Stachys arvensis</i>	Acker-Ziest	18
534	<i>Stachys annua</i>	Einjähriger Ziest	12;21;30;35
535	<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest	
536	<i>Stachys palustris</i>	Sumpf Ziest	
537	<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	
538	<i>Stachys germanica</i>	Deutscher Ziest	10
539	<i>Salvia verticillata</i>	Quirl-Salbei	52, Pn
540	<i>Salvia nemorosa</i>	Steppen-Salbei	47, Pn
541	<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	
542	<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	
543	<i>Acinos arvensis</i>	Gemeiner Steinquendel	
544	<i>Origanum vulgare</i>	Gemeiner Dost	
545	<i>Thymus pulegeoides</i> ¹	Gemeiner Thymian	Pn
546	<i>Thymus serpyllum</i> ¹	Sand-Thymian	
547	<i>Thymus praecox</i> ¹	Frühblühender Thymian	Pn
548	<i>Lycopus europaeus</i>	Ufer-Wolfstrapp	
549	<i>Mentha aquatica</i>	Wasser-Minze	
550	<i>Mentha arvensis</i>	Acker-Minze	16; gef. GEMEINHARDT 1993
551	<i>Mentha longifolia</i>	Roß-Minze	
552	<i>Callitriche palustris</i>	Gemeiner Wasserstern	
553	<i>Jasione montana</i>	Berg-Jasione	18;24
554	<i>Phyteuma spicatum</i>	Ährige Teufelskralle	
555	<i>Campanula glomerata</i>	Knäuel-Glockenblume	12;26;36;46
556	<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume	
557	<i>Campanula bononiensis</i>	Bologneser Glockenblume	7;25;45;51
558	<i>Campanula rapunculoides</i>	Acker-Glockenblume	
559	<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume	11;15;51
-	<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume	37, Pn
560	<i>Campanula patula</i>	Wiesen-Glockenblume	
561	<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättr. Glockenblume	
562	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gemeiner Wasserdost	13;54, Pn
563	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	
564	<i>Petasites hybridus</i>	Gemeine Pestwurz	
565	<i>Senecio integrifolius</i>	Steppen-Greiskraut	7;12;14;43;52
566	<i>Senecio fuchsii</i>	Fuchssches Kreuzkraut	
567	<i>Senecio nemorensis</i>	Hain-Kreuzkraut	32, Pn
568	<i>Senecio vulgaris</i>	Gemeines Greiskraut	
569	<i>Senecio viscosus</i>	Klebriges Greiskraut	
570	<i>Senecio sylvaticus</i>	Wald-Greiskraut	
571	<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	
572	<i>Senecio erucifolius</i>	Raukenblättriges Greiskraut	32;36;46
573	<i>Senecio jacobaea</i>	Jacobs-Greiskraut	
-	<i>Helianthus tuberosus</i>	Topinambur	12, Pn
(29)	<i>Bidens frondosa</i> ³	Schwarzfrüchtiger Zweizahn	Pn
574	<i>Bidens tripartita</i>	Dreiteiliger Zweizahn	
575	<i>Galinsoga ciliata</i>	Zottiges Franzosenkraut	Pn
576	<i>Galinsoga parviflora</i>	Kleinblütiges Franzosenkraut	Pn
577	<i>Iva xanthiifolia</i>	Spitzkletten-Ive	27, Pn
578	<i>Solidago virgaurea</i>	Gemeine Goldrute	
579	<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute	Pn
580	<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	Pn
581	<i>Bellis perennis</i>	Ausdauerndes Gänseblümenchen	
582	<i>Aster linosyris</i>	Goldhaar-Aster	10;12;14;15

(30)	<i>Aster tripolium</i>	Strand-Aster	
583	<i>Aster amellus</i>	Berg-Aster	4;10;34;36
584	<i>Erigeron acris</i>	Scharfes Berufskraut	
585	<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufskraut	
586	<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	
587	<i>Anthemis arvensis</i>	Acker-Hundskamille	24;35
(31)	<i>Achillea ptarmica</i>	Sumpf-Schafgarbe	
588	<i>Achillea nobilis</i>	Edel-Schafgarbe	15;21;24
589	<i>Achillea setacea</i> ¹	Feinblättrige Schafgarbe	3;14;45;51, Pn
590	<i>Achillea millefolium</i> ¹	Gemeine Schafgarbe	
591	<i>Chamomilla recutita</i>	Echte Kamille	
592	<i>Chamomilla suaveolens</i>	Strahlenlose Kamille	Pn
593	<i>Matricaria maritima</i>	Geruchlose Kamille	
594	<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite	
595	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	
596	<i>Tanacetum corymbosum</i>	Ebensträußige Margerite	12;15;36
597	<i>Artemisia absinthium</i>	Wermut	35
598	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	
(-)	<i>Artemisia maritima</i>	Strand-Beifuß	Pn, angepflanzt
599	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	7;12;38
600	<i>Artemisia pontica</i>	Pontischer Beifuß	4
601	<i>Filago minima</i>	Zwerg-Filzkraut	24, conf. GÜNTHER
602	<i>Filago arvensis</i>	Acker-Filzkraut	conf. WAGENITZ
603	<i>Filago lutescens</i> ¹	Gelbliches Filzkraut	24, conf. WAGENITZ, Pn
604	<i>Antennaria dioica</i>	Gemeines Katzenpfötchen	14;16;43;53
605	<i>Gnaphalium uliginosum</i>	Sumpfruhrkraut	
606	<i>Gnaphalium sylvaticum</i>	Wald-Ruhrkraut	
607	<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume	24;46
608	<i>Inula conyza</i>	Dürrwurz-Alant	
609	<i>Inula salicina</i>	Weidenblättriger Alant	7;12;30;34
610	<i>Inula hirta</i>	Rauhhaariger Alant	10;12;36
611	<i>Inula germanica</i>	Deutscher Alant	4;7;35;45;51
(32)	<i>Inula britannica</i>	Wiesen-Alant	Pn
612	<i>Echinops sphaerocephalus</i>	Große Kugeldistel	30;47;49
613	<i>Carlina vulgaris</i>	Golddistel	7;25;30
614	<i>Arctium tomentosum</i>	Filz-Klette	
615	<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	Pn
616	<i>Arctium minus</i>	Kleine Klette	
617	<i>Arctium nemorosum</i>	Hain-Klette	
618	<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel	11;12;14
619	<i>Carduus acanthoides</i>	Stachel-Distel	
620	<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel	
621	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	
622	<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel	
623	<i>Cirsium eriophorum</i>	Wollkopf-Kratzdistel	50;51;52
624	<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohldistel	
625	<i>Cirsium acaule</i>	Stengellose Kratzdistel	
626	<i>Cirsium palustre</i>	Sumpfkrazdistel	40
627	<i>Onopordum acanthium</i>	Gemeine Eselsdistel	10;30;54
628	<i>Serratula tinctoria</i>	Färber-Scharte	4;11;12;31;34
629	<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	
630	<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	10;35
631	<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	
632	<i>Centaurea stoebe</i>	Rispen-Flockenblume	7;14;15;38
633	<i>Cichorium intybus</i>	Gemeine Wegwarte	
634	<i>Lapsana communis</i>	Gemeiner Rainkohl	
635	<i>Hypochoeris maculata</i>	Geflecktes Ferkelkraut	4;10;12;30;31

636	<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkaut	
637	<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn	
638	<i>Leontodon hispidus</i>	Rauher Löwenzahn	
639	<i>Picris hieracioides</i>	Gemeines Bitterkraut	
640	<i>Tragopogon dubius</i>	Großer Bocksbart	6;29;30
641	<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	
642	<i>Tragopogon orientalis</i>	Orientalischer Bocksbart	14;25;39;45
643	<i>Scorzonera purpurea</i>	Violette Schwarzwurzel	3;12;36;50
644	<i>Scorzonera hispanica</i>	Garten-Schwarzwurzel	4;12;33;34;36;45
645	<i>Podospermum laciniatum</i>	Schlitzblättriger Stielsame	30;43;47
646	<i>Chondrilla juncea</i>	Großer Knorpellattich	30
647	<i>Taraxacum laevigatum</i>	Schwielen-Kuhblume	
648	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeine Kuhblume	
649	<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänsedistel	
650	<i>Sonchus asper</i>	Rauhe Gänsedistel	
651	<i>Sonchus arvensis</i>	Acker-Gänsedistel	
652	<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich	
653	<i>Lactuca perennis</i>	Dauer-Lattich	15
654	<i>Lactuca quercina</i>	Eichen-Lattich	4;15;30;45
655	<i>Lactuca virosa</i>	Gift-Lattich	6;8;10, Pn
656	<i>Lactuca serriola</i>	Stachel-Lattich	
657	<i>Crepis praemorsa</i>	Abbiß-Pippau	13;34
658	<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau	48
659	<i>Crepis tectorum</i>	Dach-Pippau	45;46
660	<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau	
661	<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	
662	<i>Hieracium schmidtii</i>	Bleiches Habichtskraut	16, det. GOTTSCHLICH, Pn
663	<i>Hieracium bifidum</i>	Gabel-Habichtskraut	1;11;12, det. GOTTSCHLICH
664	<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut	
665	<i>Hieracium caesium</i>	Blaugraues Habichtskraut	36, det. GOTTSCHLICH
666	<i>Hieracium lachenalii</i>	Gemeines Habichtskraut	
667	<i>Hieracium laevigatum</i>	Glattes Habichtskraut	
668	<i>Hieracium umbellatum</i>	Dolden-Habichtskraut	4;33;36;38
669	<i>Hieracium sabaudum</i>	Savoyer Habichtskraut	1;4;15
670	<i>Hieracium peleterianum</i> ¹	Peletiers Habichtskraut	4, conf. GOTTSCHLICH, Pn
671	<i>Hieracium pilosella</i> ¹	Kleines Habichtskraut	
672	<i>Hieracium fallax</i>	Natterkopf-Habichtskraut	12;38, det. GOTTSCHLICH
673	<i>Hieracium cymosum</i>	Trugdoldiges Habichtskraut	43;45;46, det. GOTTSCHLICH
(33)	<i>Butomus umbellatus</i>	Schwabenblume	
674	<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Gemeiner Froschlöffel	42;54
(34)	<i>Triglochin maritimum</i>	Strand-Dreizack	
675	<i>Triglochin palustre</i>	Sumpf-Dreizack	48;54
676	<i>Potamogeton pectinatus</i>	Kamm-Laichkraut	
(35)	<i>Potamogeton crispus</i>	Krauses Laichkraut	
677	<i>Potamogeton natans</i>	Schwimmendes Laichkraut	42
(36)	<i>Zannichellia palustris</i> ³	Sumpfteichfaden	
678	<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Graslilie	4;12;15;45
679	<i>Anthericum ramosum</i>	Ästige Graslilie	12;26;36
680	<i>Gagea villosa</i>	Acker-Goldstern	12;29;44
681	<i>Gagea bohemica</i>	Felsen-Goldstern	3;4;35, Pn
682	<i>Gagea lutea</i>	Wald-Goldstern	
683	<i>Gagea pratensis</i>	Wiesen-Goldstern	45;49;50
684	<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund-Lilie	15;31;32
685	<i>Tulipa sylvestris</i>	Wilde Tulpe	46 Pn
686	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	Dolden-Michstern	Pn
687	<i>Muscari racemosum</i>	Weinbergs-Träubel	7;14;35;45
688	<i>Muscari comosum</i>	Schopf-Träubel	10 conf. GÜNTHER, Pn

689	<i>Muscari tenuiflorum</i>	Schmalblättriges Träubel	(RAUSCHERT 1962) evtl. Verwechslung? Pn
690	<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel	
691	<i>Maianthemum bifolium</i>	Zweiblättr. Schattenblümchen	1;6;12
691	<i>Polygonatum odoratum</i>	Duftende Weißwurz	
693	<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weißwurz	
694	<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	
695	<i>Allium ursinum</i>	Bären-Lauch	15
696	<i>Allium senescens</i>	Berg-Lauch	4;12;34;43
697	<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch	4;10;45
698	<i>Allium scorodoprasum</i>	Schlangen-Lauch	4;30;35
699	<i>Allium rotundum</i>	Runder Lauch	3;29;30
700	<i>Allium sphaerocephalon</i>	Kugelköpfiger Lauch	46 Pn
701	<i>Allium vineale</i>	Weinberg-Lauch	10;30;35
702	<i>Allium schoenoprasum</i>	Schnitt-Lauch	14, ursprünglich ?, Pn
703	<i>Paris quadrifolia</i>	Einbeere	5
(37)	<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie	
704	<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh	1;34;36
705	<i>Cephalanthera rubra</i>	Rotes Waldvöglein	1;33
706	<i>Cephalanthera damasonium</i>	Bleiches Waldvöglein	1;36;34
707	<i>Epipactis atrorubens</i>	Braunrote Sitter	
708	<i>Epipactis helleborine</i>	Breitblättrige Sitter	4;12;31
709	<i>Listera ovata</i>	Großes Zweiblatt	32
710	<i>Neottia nidus-avis</i>	Nestwurz	1;4;31;34
711	<i>Spiranthes spiralis</i>	Herbst-Wendelorchis	20
712	<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	
713	<i>Platanthera chlorantha</i>	Grünliche Waldhyazinthe	4;34;36
714	<i>Gymnadenia conopsea</i>	Große Händelwurz	7;36;45
715	<i>Ophrys insectifera</i>	Fliegen-Ragwurz	7;10;12
716	<i>Orchis ustulata</i>	Brand-Knabenkraut	7;10
717	<i>Orchis tridentata</i>	Dreizähliges Knabenkraut	20
718	<i>Orchis purpurea</i>	Purpur-Knabenkraut	4;7;12;36
719	<i>Orchis militaris</i>	Helm-Knabenkraut	10;19
720	<i>Orchis mascula</i>	Stattliches Knabenkraut	19;45
721	<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättriges Knabenkraut	48
722	<i>Juncus inflexus</i>	Blaugrüne Binse	
723	<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	
724	<i>Juncus conglomeratus</i>	Knäuel-Binse	16, gef. GEMEINHARDT 1993
725	<i>Juncus tenuis</i>	Zarte Binse	
726	<i>Juncus compressus</i>	Zusammengedrückte Binse	
(38)	<i>Juncus gerardii</i>	Salz-Binse	
727	<i>Juncus bufonius</i>	Kröten-Binse	
(39)	<i>Juncus ranarius</i> ³	Frosch-Binse	
728	<i>Juncus articulatus</i>	Glieder-Binse	
729	<i>Luzula pilosa</i>	Haar-Hainbinse	
730	<i>Luzula luzuloides</i>	Schmalblättrige Hainbinse	
731	<i>Luzula campestris</i> ¹	Gemeine Hainbinse	
732	<i>Luzula multiflora</i> ¹	Vielblütige Hainbinse	Pn
733	<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse	40;54
(40)	<i>Schoenoplectus lacustris</i>	Gemeine Teichsimse	
(41)	<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i> ³	Salz-Teichsimse	
(42)	<i>Bolboschoenus maritimus</i> ³	Gemeine Strandsimse	
734	<i>Eleocharis uniglumis</i>	Einspelzige Sumpfsimse	
(43)	<i>Eleocharis palustris</i>	Gemeine Sumpfsimse	
735	<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblättriges Wollgras	40
736	<i>Carex disticha</i>	Zweizeilige Segge	54
737	<i>Carex brizoides</i>	Zittergras-Segge	det.WEINERT & KORNECK, Pn

738	<i>Carex praecox</i>	Frühe Segge	25, det. GÜNTHER
739	<i>Carex muricata</i>	Sparrige Segge	
740	<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge	40;54, det. KORNECK
741	<i>Carex appropinquata</i>	Schwarzschofp-Segge	16, gef. GEMEINHARDT 1993, Pn
742	<i>Carex leporina</i>	Hasenpfoten-Segge	42, det. TILLICH
743	<i>Carex remota</i>	Winkel-Segge	31;42
744	<i>Carex elongata</i>	Langährige Segge	42, det. KORNECK
746	<i>Carex elata</i>	Steif-Segge	40
747	<i>Carex nigra</i>	Wiesen-Segge	40, det. DUTY
748	<i>Carex gracilis</i>	Schlank-Segge	40, det. GÜNTHER
749	<i>Carex supina</i>	Niedrige Segge	3;10;12, det. KORNECK
750	<i>Carex pilulifera</i>	Pillen-Segge	20, det. WEINERT, Pn
751	<i>Carex montana</i>	Berg-Segge	6;10;31;34
752	<i>Carex caryophylla</i>	Frühlings-Segge	21;35;45
753	<i>Carex humilis</i>	Erd-Segge	3;4;12;15
754	<i>Carex digitata</i>	Finger-Segge	12;31
755	<i>Carex ornithopoda</i>	Vogelfuß-Segge	11
756	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge	40,54
757	<i>Carex pallescens</i>	Bleich-Segge	31
758	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	25;29;31
759	<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	48
(44)	<i>Carex hordeistichos</i>	Gersten-Segge	(RAUSCHERT 1973)
760	<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge	40, det. KORNECK
761	<i>Carex acutiformis</i>	Sumpfs-Segge	40, det. DUTY
762	<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge	54, det. GÜNTHER
763	<i>Carex pseudocyperus</i>	Scheinzyper-Segge	42, Pn
764	<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge	1;5;31
765	<i>Carex distans</i>	Entferntährige Segge	
766	<i>Bromus ramosus</i>	Späte Wald-Trespe	5;12
767	<i>Bromus benekenii</i>	Benekens Wald-Trespe	33
768	<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	7;10;12
769	<i>Bromus inermis</i>	Wehrlose Trespe	14
770	<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	
771	<i>Bromus tectorum</i>	Dach-Trespe	12;16;46
772	<i>Bromus japonicus</i>	Japanische Trespe	29;30;35
773	<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe	
774	<i>Bromus commutatus</i>	Verwechsellte Trespe	43, det. LEWEJOHANN, Pn
775	<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke	
776	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	
777	<i>Lolium perenne</i>	Deutsches Weidelgras	
778	<i>Lolium multiflorum</i>	Welsches Weidelgras	Pn
779	<i>Festuca pallens</i>	Blau-Schwingel	7;12;35
780	<i>Festuca rupicola</i>	Furchen-Schwingel	10
781	<i>Festuca pseudovina</i>	Falscher Schaf Schwingel	(RAUSCHERT 1962)
782	<i>Festuca valesiaca</i>	Walliser Schwingel	10;30;35;45
783	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	
784	<i>Festuca heterophylla</i>	Verschiedblättriger Schwingel	12;31;41;45
785	<i>Festuca altissima</i>	Wald-Schwingel	15;16
786	<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel	
787	<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	
788	<i>Festuca arundinacea</i>	Rohr-Schwingel	54
789	<i>Vulpia myuros</i>	Mäuseschw.-Federschwingel	24
790	<i>Puccinellia distans</i>	Gemeiner Salz-Schwaden	13;54
(45)	<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden	
791	<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden	40;42
792	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	
793	<i>Poa bulbosa</i>	Zwiebel-Rispengras	7;30;49;52

794	<i>Poa chaixii</i>	Wald-Rispengras	42
795	<i>Poa compressa</i>	Platthalm-Rispengras	
796	<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras	
797	<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	
798	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	35
799	<i>Poa palustris</i>	Sumpf-Rispengras	
800	<i>Sclerochloa dura</i>	Hartgras	30
801	<i>Dactylis glomerata</i> ¹	Gemeines Knaulgras	
802	<i>Dactylis polygama</i> ¹	Wald-Knaulgras	15;31, Pn
803	<i>Cynosurus cristatus</i>	Weide-Kammgras	
804	<i>Briza media</i>	Gemeines Zittergras	
805	<i>Melica ciliata</i> ¹	Wimper-Perlgras	39
806	<i>Melica transsylvanica</i> ¹	Siebenbürgener Perlgras	10;15;30;45, Pn
807	<i>Melica uniflora</i>	Einblütiges Perlgras	
808	<i>Melica nutans</i>	Nickendes Perlgras	
809	<i>Melica picta</i>	Buntes Perlgras	12;31, Pn
810	<i>Sesleria varia</i>	Kalk-Blaugras	
811	<i>Roegneria canina</i>	Hundsquecke	
812	<i>Elytrigia repens</i>	Gemeine Quecke	
813	<i>Elytrigia intermedia</i>	Graugrüne Quecke	(RAUSCHERT 1975), Pn
-	<i>Hordeum jubatum</i>	Mähnen-Gerste	gef. K. LANGE, Pn
814	<i>Hordeum murinum</i>	Mäuse-Gerste	
(46)	<i>Hordeum secalinum</i>	Wiesen-Gerste	
815	<i>Hordelymus europaeus</i>	Waldgerste	
816	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	
817	<i>Calamagrostis arundinacea</i>	Wald-Reitgras	
818	<i>Calamagrostis varia</i>	Berg-Reitgras	11
819	<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras	
820	<i>Agrostis gigantea</i>	Riesen-Straußgras	
821	<i>Agrostis stolonifera</i>	Weißes Straußgras	
822	<i>Apera spica-venti</i>	Gemeiner Windhalm	
823	<i>Avenula pubescens</i>	Flaumiger Wiesenhafer	30;35;51
824	<i>Avenula pratensis</i>	Echter Wiesenhafer	10;12;21;45
825	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	
826	<i>Avena fatua</i>	Flug-Hafer	
827	<i>Trisetum flavescens</i>	Goldhafer	43
828	<i>Aira caryophylla</i>	Nelken-Haferschmiele	24;35
829	<i>Aira praecox</i>	Frühe Haferschmiele	24;25
830	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasen-Schmiele	
831	<i>Avenella flexuosa</i>	Drahtschmiele	15;16
832	<i>Koeleria pyramidata</i>	Großes Schillergras	10;21;36
833	<i>Koeleria macrantha</i>	Kleines Schillergras	3;14;35
834	<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	
835	<i>Danthonia decumbens</i>	Dreizahn	16;24
836	<i>Stipa capillata</i>	Pfriemengras	
837	<i>Stipa joannis</i> ¹	Echtes Federgras	46, Pn
838	<i>Stipa pulcherrima</i> ¹	Großes Federgras	7;10;12;36, Pn
839	<i>Stipa stenophylla</i> ¹	Roßschweif-Federgras	10;45;31, Pn
840	<i>Milium effusum</i>	Wald-Fluttergras	
841	<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras	
842	<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	10;12;15
843	<i>Alopecurus myosuroides</i>	Acker-Fuchsschwanz	16;49, Pn
844	<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	
(47)	<i>Alopecurus geniculatus</i> ³	Knick-Fuchsschwanz	
845	<i>Alopecurus aequalis</i>	Rotgelber Fuchsschwanz	40;42;54
846	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	
847	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras	15

848	<i>Molinia caerulea</i>	Pfeifengras	33;34;36
849	<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	
850	<i>Nardus stricta</i>	Borstgras	24
851	<i>Echinochloa crus-galli</i>	Hühnerhirse	54, Pn
852	<i>Digitaria sanguinalis</i>	Bluthirse	37, Pn
853	<i>Setaria verticillata</i>	Kletten-Borstenhirse	27, Pn
854	<i>Setaria viridis</i>	Grüne Borstenhirse	
855	<i>Arum maculatum</i>	Gefleckter Aronstab	5;15;16
(48)	<i>Lemna trisulca</i>	Untergetauchte Wasserlinse	
856	<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse	
(49)	<i>Spirodela polyrhiza</i>	Vielwurzelige Teichlinse	
(50)	<i>Sparganium erectum</i>	Ästiger Igelkolben	
857	<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben	40, conf. GÜNTHER
(51)	<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	

Bedingt durch die Vielfalt der Gesteine und der Böden, der Oberflächenformen, der Feuchtigkeitsverhältnisse und des Kleinklimas treten im Kyffhäusergebirge auch noch heute sehr unterschiedliche Vegetationsstrukturen auf. Dadurch erklärt sich die große Zahl der hier genannten, z.T. sehr seltenen Pflanzenarten. So konnten im Untersuchungszeitraum der Verfasser (1982-1993) laut Roter Liste der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens (WESTHUS und ZÜNDORF 1993) im Kyffhäusergebirge 2 ausgestorbene oder verschollene, 21 vom Aussterben bedrohte, 29 stark gefährdete, 89 gefährdete und 4 infolge Seltenheit potentiell gefährdete Arten nachgewiesen werden. Zusätzlich wurden für das Salzgebiet zwischen Auleben und der Numburg 3 vom Aussterben bedrohte, 8 stark gefährdete und 2 gefährdete Arten ermittelt. Eine solche Konzentration besonders gefährdeter Arten verdeutlicht den botanischen Stellenwert des Kyffhäusergebirges und seiner nördlichen Randzone. Da die Ausweisung des Kyffhäusergebirges als „Naturpark“ eine umfassende Erhaltung des Gebietes kaum gewährleisten dürfte, ist ein Antrag auf Anerkennung als „Biosphärenreservat“ parallel zum Südharz (WIENRICH 1993) auch aus botanischer Sicht zu unterstützen.

6. Die von PETRY (1889) genannten, aber jetzt verschollenen Arten

Bis auf wenige Ausnahmen werden alle diesbezüglichen Arten entsprechend der Reihenfolge nach ROTHMALER (1987) aufgeführt. Verschollene Arten aus dem Gebiet zwischen Auleben und der ehemaligen Domäne Numburg sind mit „*“ versehen.

<i>Ranunculus lingua</i> *	Zungen-Hahnenfuß
<i>Ranunculus arvensis</i>	Acker-Hahnenfuß
<i>Glaucium corniculatum</i>	Roter Hornmohn
<i>Fumaria schleicheri</i>	Schleichers Erdrauch
<i>Cerastium brachypetalum</i>	Kleinblütiges Hornkraut
<i>Gypsophila muralis</i>	Acker-Gipskraut
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke
<i>Spergula morisonii</i>	Frühlings-Spergel
<i>Spergularia maritima</i> *	Flügelsamige Schuppenmiere
<i>Hemiaria glabra</i>	Kahles Bruchkraut
<i>Chenopodium urbicum</i>	Straßen-Gänsefuß
<i>Chenopodium vulvaria</i>	Stink-Gänsefuß
<i>Atriplex rosea</i>	Rosen-Melde
<i>Armeria maritima</i>	Gemeine Grasnelke
<i>Hypericum humifusum</i>	Liegendes Hartheu
<i>Hypericum maculatum</i>	Kanten-Hartheu

<i>Helianthemum canum</i>	Graues Sonnenröschen
<i>Viola collina</i>	Hügel-Veilchen
<i>Camelina sativa</i> ¹	Saat-Leindotter
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	Bauernsenf
<i>Hymenolobus procumbens</i> *	Salztäschel
<i>Euphorbia platyphyllos</i>	Breitblättrige Wolfsmilch
<i>Orthilia secunda</i>	Birngrün
<i>Centunculus minimus</i>	Zwerggauchheil
<i>Parnassia palustris</i>	Sumpf-Herzblatt
<i>Genista pilosa</i>	Haar-Ginster
<i>Melilotus altissima</i>	Hoher Steinklee
<i>Trifolium rubens</i>	Langähriger Klee
<i>Vicia lathyroides</i>	Platterbsen-Wicke
<i>Vicia dumetorum</i>	Hecken-Wicke
<i>Lathyrus heterophyllus</i>	Verschiedenblättrige Platterbse
<i>Radiola linoides</i>	Zwerg-Lein
<i>Peplis portula</i>	Sumpfqüendel
<i>Lythrum hyssopifolia</i>	Ysop-Blutweiderich
<i>Hippuris vulgaris</i> *	Tannenwedel
<i>Torilis arvensis</i>	Feld-Klettenkerbel
<i>Turgenia latifolia</i>	Turgenie
<i>Cicuta virosa</i>	Wasserschierling
<i>Oenanthe aquatica</i> *	Wasser-Pferdesaat
<i>Menyanthes trifoliata</i> *	Fieberklee
<i>Gentianella campestris</i> ¹	Feld-Enzian
<i>Valerianella eriocarpa</i>	Wollfrucht-Rapünzchen
<i>Succisa pratensis</i>	Teufelsabbiß
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	Gelbe Skabiose
<i>Cuscuta epilinum</i>	Lein-Seide
<i>Omphalodes scorpioides</i>	Wald-Gedenkemein
<i>Solanum alatum</i>	Rotbeeriger Nachtschatten
<i>Verbascum phlomoides</i>	Windblumen-Königskerze
<i>Linaria arvensis</i>	Acker-Leinkraut
<i>Misopates orontium</i>	Feldlöwenmaul
<i>Veronica scutellata</i>	Schild-Ehrenpreis
<i>Pedicularis palustris</i> *	Sumpf-Läusekraut
<i>Orobancha minor</i>	Kleine Sommerwurz
<i>Teucrium scordium</i> *	Lauch-Gamander
<i>Galeopsis ladanum</i>	Acker-Hohlzahn
<i>Senecio helenitis</i>	Spatelblättriges Greiskraut
<i>Anthemis cotula</i>	Stink-Hudskamille
<i>Filago vulgaris</i> ¹	Deutsches Filzkraut
<i>Carlina acaulis</i>	Große Eberwurz
<i>Hypochoeris glabra</i>	Kahles Ferkelkraut
<i>Lactuca saligna</i>	Weidenblättriger Lattich
<i>Crepis foetida</i>	Stink-Pippau
<i>Crepis mollis</i>	Weicher Pippau
<i>Potamogeton berchtoldii</i> *	Berchtolds Laichkraut
<i>Ruppia maritima</i> *	Meeres-Salde
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbst-Zeitlose
<i>Gagea minima</i>	Zwerg-Goldstern
<i>Allium carinatum</i>	Gekielter Lauch
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Langblättriges Waldvöglein
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	Pyramiden-Spitzorchis
<i>Orchis morio</i>	Kleines Knabenkraut
<i>Orchis palustris</i> *	Sumpf-Knabenkraut
<i>Orchis pallens</i>	Blasses Knabenkraut

Orchis sambucina	Holunder-Knabenkraut
Dactylorhiza maculata	Geflecktes Knabenkraut
Dactylorhiza incarnata *	Steifblättriges Knabenkraut
Blysmus compressus	Platthalm-Quellried
Isolepis setacea	Borstige Schuppensimse
Carex echinata	Stern-Segge
Carex tomentosa	Filz-Segge
Carex umbrosa	Schatten-Segge
Bromus arvensis	Acker-Trespe
Bromus secalinus	Roggen-Trespe
Bromus racemosus	Trauben-Trespe
Poa badensis	Badener Rispengras
Agrostis canina	Hunds-Straußgras
Holcus mollis	Weiches Honiggras
Setaria pumila	Fuchsrote Borstenhirse
Setaria verticilliformis	Täuschende Borstenhirse

Zusammenfassung

Für das Kyffhäusergebirge wird ein Pflanzenverzeichnis publiziert und mit dem von PETRY (1889) verglichen. Die aktuelle Liste umfaßt 857 Arten Bedecktsamer (Angiosperma) für das Kyffhäusergebirge und weitere 51 Arten für das Salzgebiet Auleben - Numburg. 28 eingebürgerte oder eingeschleppte Arten werden genannt, aber nicht in der Liste gezählt. Das Verzeichnis von PETRY enthielt 859 Arten und zusätzlich 59 Arten des Salzgebietes. 89 Arten sind im Zeitraum der letzten 100 Jahre verschollen. Es konnten 158 Arten gefunden werden, die in irgendeiner Form gefährdet sind und einen Status in der „Roten Liste“ innehaben. Damit erweist sich das Kyffhäusergebiet, botanisch gesehen, von herausragender Bedeutung für den Naturschutz.

Summary

A checklist of plants (Angiosperma) of the mountain „Kyffhäuser“ is published and compared with the list of PETRY (1889). The list enclose actually 857 species of the Kyffhäuser and further 51 species of halophytes of the area „Auleben - Numburg“. 28 species of plants, which were naturalized or introduce into the area, were called but not count in the list. The formerly list of PETRY shows 859 species and 59 halophytes from the area of Auleben - Numburg. 89 species are missing during the last hundred years. In the area of Kyffhäuser 158 endangered species could be found in the last ten years. That's why the Kyffhäuser has an outstanding importance for natural conservation.

Literatur:

- AHRNS, C. (1992): Zur Flora von Westthüringen und Rudolstadt.- Mitt. flor.Kart. Halle, **18**, S. 5-18.
- BARTHEL, K.-J. (1985,1986,1987): Neufunde und Bestätigungen bemerkenswerter Arten im nordwestlichen Kyffhäuservorland.- Mitt. flor. Kart. Halle, **11**, S. 63-70; **12**, S. 63-67; **13**, S. 50-56.
- (1986): Zur Flora der Kyffhäusermordrandstufe und ihrer Burgen.- Mitt. flor. Kart. Halle, **12**, S. 53-62.
 - & J. PUSCH (1988,1989,1990,1992): Neufunde und Bestätigungen bemerkenswerter Arten im südlichen und südwestlichen Kyffhäusergebirge.- Mitt. flor. Kart. Halle, **14**, S. 34-48; **15**, S. 37-51; **16**, S. 46-53; **18**, S. 18-28.
 - (1990a): Zur Flora der Kyffhäusermordrandstufe und ihrer Burgen, 2. Beitrag.- Mitt. flor. Kart. Halle **16**, S. 36-45.
 - (1990b): Neufunde und Bestätigungen bemerkenswerter Arten im nordwestlichen Kyffhäuservorland, 4. Beitrag.-Mitt. flor. Kart. Halle, **16**, S. 54-62.

- (1991): Betrachtungen zur Flora des Kyffhäusernordrandes von der Rothenburg bis in den Ichstedter Raum.- Beiträge zur Kyffhäuserlandschaft-Veröff. des Kreisheimatmuseum Bad Frankenhausen, **13**, S. 61-65.
- (1992): Die Situation der Salzflorenstätten in der Umgebung des Kyffhäusergebirges und ihr Wandel in den letzten 150 Jahren.- Veröff. Naturkundemus. Erfurt, **11**, S. 15-26.
- GÜNTHER, K.-F. (1990): Exkursion in die Windleite und das westliche Kyffhäuser-Gebirge am 18. September.- Hausknechtia, **5**, S. 106-107.
- IRMISCH, T. (1846): Systematisches Verzeichnis der in dem unterherrschaftlichen Teil der Schwarzburgischen Fürstentümer wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen.- Sondershausen.
- KELLNER, K. (1964): Floristische Neufunde, Bestätigungen und Veränderungen B) Zur Flora Nordthüringens, des Kyffhäusers, des Harzes und des Unstrutgebietes.- Wiss. Z. Univ. Halle, math.- nat. Reihe, **13** (9), S. 654.
- (1980): Die floristische Erforschung der Südharzlandschaft um Nordhausen, 3. Teil.- Beitr. Heimatkunde Stadt u. Kreis Nordhausen, **5**, S. 23-43.
- PETRY, A. (1889): Die Vegetationsverhältnisse des Kyffhäusergebirges, Teil I- Schulprogramm für das Gymnasium Nordhausen für das Jahr 1989.- Nordhausen.
- (1910): Beiträge zur heimatlichen Pflanzen- und Tierwelt I - Über Naturdenkmäler und Verbreitungsgrenzen in der Umgebung von Nordhausen.- Progr. Realgymn. Nordhausen.
- PUSCH, J. u. K.-J. BARTHEL (1988): Über aktuelle und ehemalige Vorkommen von Orobanchen im Kyffhäusergebirge.- Mitt. flor. Kart. Halle, **14**, S. 13-29.
- RAUSCHERT, S. (1962): Floristische Neufunde, Bestätigungen und Veränderungen. A) Zur Flora von Thüringen. Wiss. Z. Univ. Halle, math.- nat. R., **11** (2), S. 200-205.
- (1966): Floristische Neufunde, Bestätigungen und Veränderungen. A) Zur Flora des Bezirkes Halle.- Wiss. Z. Univ. Halle, math.-nat. R. **15**, S. 737-755.
- (1973): Zur Flora von Thüringen (9. Beitrag).- Wiss. Z. Univ. Halle, math.-nat. R., **22** (6), S. 30-36.
- (1975): Zur Flora von Thüringen (10. Beitrag).- Wiss. Z. Univ. Halle, math.-nat. R., **24** (6), S. 79 - 83.
- (1975): Zur Flora des Bezirkes Halle (6. Beitrag) Wiss. Z. Univ. Halle, math.-nat. R., **24** (6), S. 84 -91.
- ROTHMALER, W. (1982): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD, Band 4 (Kritischer Band).- 5. Auflage, Berlin.
- (1987): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2.- ,13. Auflage, Berlin.
- VOCKE, A. & C. ANGELRODT (1886): Flora von Nordhausen und der weiteren Umgebung.- Berlin.
- WESTHUS, W. & H.-J. ZÜNDORF (1993): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Thüringens.- Naturschutzreport, **5**, S. 134-152.
- WIENRICH, B. (1993): Vorstudie zum Biosphärenreservat „Südharz“.- Nordhausen.

Anschrift der Verfasser:

Klaus- Jörg Barthel
Am Frauenberg
D - 99734 Nordhausen

Jürgen Pusch
Nottlebener Weg 1
D - 99092 Erfurt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Barthel Klaus-Jörg Erich, Pusch Jürgen Horst

Artikel/Article: [Pflanzenverzeichnis des Kyffhäusergebirges rund 100 Jahre nach der Erfassung durch A. PETRY \(1889\) 123-147](#)